

**Kurztitel**

Aufstellung von Durchschnittssätzen für die Ermittlung des Gewinnes aus Land- und Forstwirtschaft

**Kundmachungsorgan**

BGBI. II Nr. 258/2005

**Typ**

V

**§/Artikel/Anlage**

§ 7

**Inkrafttretensdatum**

24.08.2005

**Außerkräftretensdatum**

31.12.2010

**Abkürzung**

LuF PauschVO 2006

**Index**

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

**Beachte**

Ist bei der Veranlagung für die Kalenderjahre 2006 bis einschließlich 2010 anzuwenden (vgl. § 15).

Zwar nicht formell aufgehoben, aber aus dokumentalistischen Gründen wurde ein Außerkräftretensdatum gesetzt (vgl. BGBI. II Nr. 471/2010).

**Text****Außergewöhnliche Ernteschäden und besondere Viehverluste**

§ 7. Bei Ertragsausfällen durch außergewöhnliche Ernteschäden wie Dürre, Hochwasser oder Hagelschlag, Wind oder Schneebruch und bei besonderen Viehverlusten sind die auf Grund der Durchschnittssätze gemäß § 2, § 3 Abs. 1, § 4 Abs. 1 zweiter Satz und § 5 Abs. 3 sich ergebenden Gewinnbeträge entsprechend der festgestellten ertragsmindernden Schadenssumme zu vermindern, sofern eine Abweichung von mehr als 25% des sonst im Durchschnitt der Jahre erzielten Normalertrages vorliegt und keine entsprechende Berücksichtigung im Einheitswert (§ 1) stattgefunden hat.

**Zuletzt aktualisiert am**

06.05.2022

**Gesetzesnummer**

20004247

**Dokumentnummer**

NOR40068548